

ESCHATOLOGIE ENTRÜCKUNG 2

CFA 2026

Bibelstellen:

NGÜ, Luth, Elb



EXEGESE / OFFENBARUNG

Neh 8,8 Sie lasen aus dem Buch Gottes klar und verständlich und gaben den Sinn an, sodass man verstand.

2.Tim 2,15 Bemühe dich, dich vor Gott bewährt zu erweisen ... der das Wort der Wahrheit recht teilt.

Bemühe dich = Arbeit, Mühe, Sorgfalt.

GRIECHISCH ODER HEILIGER GEIST

Apg 17,11 ... sie forschten täglich in den Schriften, ob sich dies so verhielte.

Apg 2,42 Sie blieben in der Lehre der Apostel – nie in der Lehre von... irgend jemand anderes.

Der Geist Gottes widerspricht der Arbeit des Verstandes nicht, der Heilige Geist ist kein Ersatz für Griechisch, aber Griechisch ohne Geist bleibt trocken.

WELCHES THEMA ALS NÄCHSTE?

- *Die Endzeitreden Jesu Matthäus 24, Luk 21, Mark 13
- *wo sind Christen wenn sie sterben, was Endziel der Christen Neue Erde
- *Überblick verschiedene Eschatologische Schulen – Prämillennialismus, Postmillennialismus, Amillennialismus, Partielle Präterismus, Vollpräterismus, Dispensationalismus, Bundestheologie, symbolische Auslegung
- *Israel Gottes Plan, Israel und Gemeinde – 1948 etwas Bibel zutun?
- *Die Auferstehung der Toten – 1.Kor 15 gründlich erklärt, Geistlicher Leib, neue Schöpfung, Identität im Auferstehungsleib
- *Die Gerichte Gottes – Hoffnung, nicht Angst - Formen des Gerichts
- *Der Antichrist, die Endzeitmacht und falsche Lehren, Geist des Antichristen vs. eine Person.
- *Buch Offenbarungen/Daniel – mindestens 12-18 Einheiten

1000 BC BIS 150 AD – VORLAGE!

960–957 v. Chr. – Bau des ersten Tempels

930 v. Chr. – Reichsteilung Nordreich: **Israel**, Südreich: **Juda** (Juda, Benjamin)

722 v. Chr. – Untergang des Nordreichs Assyrien erobert Samaria - „Zehn verlorene Stämme- Beginn der **Diaspora**

605 v. Chr. – Nebukadnezar II Babylon wird Weltmacht - Erste Wegführung nach Babylon (Daniel u. a.)

586 v. Chr. – Zerstörung Jerusalems & des ersten Tempels durch Nebukadnezar

539–515 v. Chr. | Persische Zeit,

539 v. Chr. – Kyros erobert Babylon - Ende des Exils, Rückkehr erlaubt, Beginn der Heimkehr

520–515 v. Chr. – Bau des zweiten Tempels - Haggai, Sacharja, **515 v. Chr.:** Tempelweihe

332 v. Chr. – Alexander der Große erobert Palästina, Beginn der **Hellenisierung**

323 v. Chr. – Tod Alexanders, Reich zerfällt – (vier Reiche)

167 v. Chr. – Antiochus IV. Epiphanes – Tempelschändung - „Gräuel der Verwüstung (Dan 9; 11)

63 v. Chr. – Römische Zeit beginnt - Pompeius erobert Jerusalem - Israel unter römischer Oberherrschaft

37–4 v. Chr. – Herodes der Große - Großes Bauprogramm, Erweiterung des zweiten Tempels

ca. 6–4 v. Chr. – Geburt Jesu unter Herodes, ca. 30 n. Chr. – Kreuzigung & Auferstehung

30–60 n. Chr. – Urgemeinde Pfingsten (~30) Missionsreisen des Paulus, NT-Schriften entstehen

70 n. Chr. – Zerstörung Jerusalems und Tempels durch Titus, Ende des Opfers, endgültiger Übergang zum **Neuen Bund**

09.03.26 bis ca. 150 n. Chr. Apostolische Väter, Christentum klar vom Judentum getrennt

THEMA:

Paulus schreibt an eine verunsicherte Gemeinde: Einige Gläubige sind gestorben, bevor Christus wiedergekommen ist.

Die Thessalonicher fragen sich: *Werden die Verstorbenen das Reich Gottes verpassen?* (weil nicht mehr auf Erde sind)

Juden, Urgemeinde hat immer geglaubt das RG auf Erde ist,

1.THESS 4,15...

15 Außerdem können wir euch unter Berufung auf ein Wort des Herrn versichern, dass sie uns gegenüber, soweit wir bei der **Wiederkunft (Parousia)** des Herrn noch am Leben sind, in keiner Weise benachteiligt sein werden.

16 Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, ein **lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes** werden zu hören sein. Daraufhin werden zuerst die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind.

1.THESS 4,...17

Danach werden wir – die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind – mit ihnen zusammen in den **Wolken emporgehoben**, (**harpagēsometha**) dem Herrn **entgegen**, (**Apántēsis**) und dann werden wir alle für immer bei ihm sein. NGÜ

1.THESS 4,...17

- * **Wiederkunft (Parousia)** des Herrn
- * **lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes** werden zu hören sein
- * **Wolken emporgehoben**, (harpagēsometha)
- * dem Herrn **entgegen**, (Apántēsis)

KOMMEN AUF WOLKEN MARK.13,25..

Die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden aus dem Gleichgewicht geraten.

Und dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit **in den Wolken kommen sehen**.

Er wird die Engel aussenden und seine Auserwählten aus allen Himmelsrichtungen zusammenbringen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

diese Stelle beschreibt der Tag des Herrn – keine Entrückung – selbe Kommen auf Wolken

WOLKEN / NEPHÉLĒ

Alle Dativ-Plural-Stellen für „Wolken Nephele“ im NT sind theophanisch, niemals rein meteorologisch.

Theophanisch	60–70%
Metaphorisch	20–25%
Physisch / Regenwolken	10–15%

THEOPHANISCH

Theophanische, königliche oder gerichtliche Bedeutung.

Gott erscheint in Wolken = Gottes sichtbare, heilige Gegenwart.

2. Mose 13,21–22 – Wolkensäule führt Israel.

2. Mose 19,9–18 – Gott kommt auf Sinai „in der dichten Wolke“.

2. Mose 24,15–18 – Berg bedeckt mit Wolke = Gottes Herrlichkeit.

1. Kön 8,10–11 – Wolke füllt den Tempel beim Einzug der Herrlichkeit.

HEILIGKEIT

Wolke = Ort der Gegenwart, Majestät und Heiligkeit Gottes.

Psalm 104,3 – Er fährt auf den Wolken wie auf einem Wagen.

Jesaja 19,1 – Herr kommt auf einer schnellen Wolke nach Ägypten (Gericht).

Wolke = königliches Kommen, oft zum Gericht oder zur Rettung.

MESSIANISCHE

Messianische Herrlichkeitsankunft

Daniels Vision, entscheidend für das NT.

Daniel 7,13 – Einer wie ein Menschensohn kam **mit den Wolken des Himmels**

bildet die Grundlage für Jesu Aussagen über seine Parusie.

Wolken = **königliche Erhöhung, Gericht, Weltherrschaft des Messias.**

JESU PARUSIE

Jesus erscheint in Herrlichkeit, sichtbar, NT nimmt Daniel 7 auf.

Markus 13,26 – Menschensohn kommt in Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.

Matthäus 24,30 – Zeichen des Menschensohns: kommt auf den Wolken.

Offenbarung 1,7 – Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen.

Wolken = sichtbare, herrliche Offenbarung Gottes / Christi.

HERRLICHKEITSMANTEL

Wolken als Herrlichkeitsmantel für die Auferstehung

Offenbarung 14,14.. Menschensohn auf der Wolke, Ernte der Erde.

Wolke = Ort der göttlichen Macht, wo himmlische Vorgänge stattfinden.

DANIELS VISION, ENTSCHEIDEND FÜR NT

Daniel 7,13 – Einer wie ein Menschensohn kam **mit den Wolken des Himmels**

bildet die Grundlage für Jesu Aussagen über seine Parusie.

Wolken = **königliche Erhöhung, Gericht, Weltherrschaft des Messias**

1.THESS 4,17

zur Begegnung mit dem Herrn - Schlachter, Elb. und Züricher

Wir werden in die Erscheinungsherrlichkeit des wiederkehrenden Herrn hineingenommen.

Verbindung zu Dan 7, Mt 24, Mk 13, ist absolut bewusst.

WOLKE BEI HIMMELFAHRT JESU

Apg 1,9 – eine Wolke nahm ihn auf.

nicht Wetter, sondern **Shekina-Herrlichkeit**, wie im AT.

WIE 1. JAHRHUNDERT VERSTANDEN WURDE

Im Judentum (2. Tempelzeit) und frühen Christentum hatten Wolken folgende Assoziationen:

Shekina-Herrlichkeit (Schriftgelehrten bekannt) Wolke = sichtbare, gefährliche, heilige Präsenz Gottes

Man darf nicht hinein, außer durch Gottes Gnade.

Wer in Wolken erscheint, kommt als von Gott legitimierter Weltherrscher.

Wer in Wolken aufgenommen wird, betritt Gottes Herrlichkeitsbereich.

ENDZEITLICHE HERRSCHER-ANKUNFT

Daniel 7 war im 1. Jh. eines der wichtigsten messianischen Kapitel – erkennt den Messias Israels, Daniel kennt nur ein Kommen - *Messias kommt auf Wolken = göttliche Legitimation, Königsherrschaft.*

Apokalyptische Bildsprache der Zeit

Qumran, Henochliteratur, Sibyllinische Orakel:

Wolken = Herrlichkeitsfolge Gottes, Engel, Machtträger.

Christen und Juden der frühen Zeit verstanden „Wolken“ theophanisch.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Wolken sind:

- * Herrlichkeitswolken Gottes (Shekina)
- * Symbol der Macht & Autorität Gottes
- * Kennzeichen der königlichen Parusie des Messias
- * Bezug zu Daniel 7 – Gericht & Reichsantritt
- * Der sichtbare Mantel der göttlichen Gegenwart

EMPORGEHOBEN, HARPAGĒSOMETHA

emporgehoben, ἀρπαγησόμεθα – harpagēsometha

entrückt/weggerissen

Verb = packen, ergreifen, wegreißen

Joh 10,27.. Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Sie werden niemals verloren gehen, und niemand wird sie aus meiner Hand

reißen = harpagēsometha

Keine Richtung nach oben/ Theologie der Übersetzer.

DEM HERRN ENTGEGEN - APANTESIS

εἰς ἀπάντησιν – Apántēsis zur Begegnung/zum Empfang

Apántēsis: offizielles „Entgegen-Gehen“ eines Ankömmlings

Das Wort apantēsis, Nominativ Singular hier als Substantiv und beschreibt das **Eintreffen oder die Begegnung** in der Luft/Wolken

in Wolken zur apentesis des Herrn (dem Herrn entgegen) entrückt.

NUR DREIMAL NT

Matthäus 25,1 (Gleichnis von den zehn Jungfrauen)

Lutherbibel: *Als dann das Himmelreich gleich sein wird zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam **entgegen**.* (Aparentesis)

Kontext und Hinweis: Die Jungfrauen (kluge und törichte) gehen dem Bräutigam (Christus) entgegen, um ihn in die Hochzeitshalle zu **begleiten**. Keine "Entrückung weg", sondern Einladung ins Reich.

MATTHÄUS 25,6 ...

Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm **entgegen!** (**εἰς ἀπάντησιν apentesis, genau gleiche Form**) 7 Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig. Die fünf, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal.

APOSTELGESCHICHTE 28,15

*Die Christen dort hatten von unserer Ankunft in Puteoli gehört und kamen uns bis Tres Tabernae (50 km von Rom), zum Teil sogar bis Forum Appii (65 Km von Rom) **entgegen**. (Parentesis) Als Paulus sie sah, dankte er Gott und fasste neuen Mut. 16 In Rom angekommen...*

genau das ist was Parentesis bedeutet, das entgegen gehen von Freund, bekannte, Kaiser..

Denen die Paulus entgegenkamen, kamen aus Rom, und gingen mit Ihm nach Rom zurück. Willkommenszug!

GEMEINSAMER GEBRAUCH

In beiden Stellen (Mt 25,6, 1.Thess 4,17) beschreibt *apantēsis* ein **kulturelles Ritual der Antike**: Städter gehen einem König oder Gast entgegen (außerhalb der Stadt), begrüßen ihn und **eskortieren ihn hinein**

Christus, der König, kommt sichtbar wieder – die Gläubigen gehen ihm entgegen (*apántēsis*) und kehren mit ihm zurück, um mit ihm die Erde als Ort seiner Herrschaft zu empfangen.

Paulus beschreibt die Ehrenprozession des Königs Christus, nicht das Verschwinden der Gemeinde.

BEDEUTUNG IN:

Griechisch-römische Praxis (hellenistische Zeit)

Josephus (1. Jh. n. Chr.) - Antiquitates Judaicae 11.327 - Die Bürger gingen dem König entgegen (εἰς ἀπάντησιν)

Kontext: Empfang eines Herrschers, Delegation verlässt die Stadt, kehrt mit ihm zurück

Ein politische Empfangsritual.

BEDEUTUNG:

Polybios (2. Jh. v. Chr.) - Die Menschen gingen dem Konsul entgegen
Kontext: offizieller Empfang, Ehrung, Begleitung zurück

Plutarch (1.–2. Jh. n. Chr.) Die Menge ging ihm entgegen (ἀπάντησις)
mit Ehrenbezeugungen

Wichtig: nicht zufällige Begegnung, sondern öffentlicher Empfang

LEXIKALISCHE FACHQUELLEN

BDAG (Bauer-Danker-Arndt-Gingrich) ἀπάντησις:

der Akt des Hinausgehens, um einer hochgestellten Person entgegenzugehen, insbesondere mit dem Zweck, sie ehrenvoll zurück zu geleiten - explizit: Rückbegleitung ist Teil der Bedeutung

LSJ (Liddell–Scott–Jones) eine Begegnung, insbesondere ein offizieller Empfang zur Begrüßung eines Würdenträgers

TDNT - KITTEL

TDNT (Theological Dictionary of the NT, Kittel) - bezeichnet im hellenistischen Sprachgebrauch den offiziellen Empfang eines Herrschers durch eine Stadt

Kein antiker Leser hätte daraus ein „Weggeführt-werden in den Himmel“ gelesen.

WISSENSCHAFTLICHER KONSENS

N. T. Wright - apentasis ist ein Fachbegriff für den öffentlichen Empfang eines zurückkehrenden Würdenträgers.

Gordon Fee - Das Bild ist nicht Evakuierung, sondern königlicher Empfang

ÜBERSETZUNG

Danach werden wir – die Lebenden, die Übriggebliebenen – *zugleich mit ihnen weggerissen werden (harpagēsometha)*

auf Wolken (in Gottes Herrlichkeit), zur offiziellen Begegnung (apantēsis) des Herrn, in den Luftraum hinein (in eine unbekannte Dimension) (um zurück zukehren), und so werden wir immer mit dem Herrn sein.

Bevölkerung geht aus der Stadt Ceasar entgegen, um Ihm in der Stadt zu holen.

SO VERSTEHE ICH ES, SO KÖNNTE ES SEIN

(in eine unbekannte Dimension) (um zurück zukehren)

Toten und Lebendigen in unseren Körper, passen nicht zu erneuerte vereinigte Himmel/Erde.

Werden weggerissen aus unserer sichtbaren Welt, zu Jesus, (der schon ein passender Körper hat) in Gottes unsichtbare Welt, da bekommen wir neue Körper (Tote und Lebendigen) um dann auf der neuen Erde zurück zukommen mit Jesus, wo Gottes Herrlichkeit die Erde bedeckt wie das Wasser das Meer.

TEXT NAH

Danach werden wir – die Lebenden, die Übriggebliebenen – *zugleich mit ihnen weggerissen werden (harpagēsometha)* *in Gottes Herrlichkeit, zur offiziellen Begegnung des Herrn, in den Luftraum hinein* (in eine unbekannte Dimension) (um zurückzukehren), und so werden wir **immer** mit dem Herrn sein.

NICHTS LEISES!

Nichts leises, wo niemand merkt dass die Gläubigen weg sind.

Autos ohne Fahrer, Flugzeuge, Kinder suchen Eltern... Nur Gläubigen merken es, wirklich?

16 Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, ein lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes werden zu hören sein.

DREI EXPLOSIVE BEOBACHTUNGEN:

Lauter Befehl (*keleusma*) – militärischer Schrei

Engelfürst ruft – die Stimme eines Engelfürsten

Posaune Gottes – das Gerichtssignal, das ALLE Völker hören.

Joel 2,1 Blas die Posaune in Zion, erschrecke das Volk; der Tag des Herrn kommt!

Off 1,7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen

EIN BEFEHL!

ein Engel, der ruft, und eine Posaune, die bläst, zusammen sind in der Literatur ein klarer Aufruf zu Krieg, Gericht, Kampf!

Das Gegenteil einer „geheimen“, „stillen“ oder „unsichtbaren“ Entrückung.

Paulus beschreibt **öffentliches, weltweites Manifestationsereignis**, wie in: Mt 24,30–31 (Engel + Posaunenruf) 1Kor 15,52 (die letzte Posaune) Offb 11–15 (Gerichtsposten)

PAROUSIA

Vs. 15 Außerdem können wir euch unter **Berufung auf ein Wort des Herrn** versichern, dass sie uns gegenüber, soweit wir bei der **Wiederkunft** des Herrn noch am Leben sind...

παρουσία bedeutet wörtlich: *Anwesenheit, Ankunft mit anschließender Gegenwart*

*Im antiken Griechisch: offizieller Besuch eines Königs, Ankunft einer hochgestellten Person, nicht punktuell, sondern ereignishaft (Ankunft + Wirkung)

PAROUSIA - MATTHÄUS

*Im NT: meist sichtbares, machtvolles Erscheinen, kommen, öffentlich relevant

Mt 24,3 ... was ist das Zeichen deiner **Parusie** und des Endes des Zeitalters? – Jünger verbinden Parusie mit Endzeit.

Sag uns doch: Wann wird das geschehen, und welches Zeichen wird deine **Wiederkunft und das Ende der Welt** ankündigen? Ein Ereignis!

Mt 24,27 Denn wie der Blitz ... so wird die **Parusie** des Menschensohnes sein – Sichtbar, plötzlich, öffentlich.

PAROUSIA - MATTHÄUS

Mt 24,37 Wie es in den Tagen Noahs war, so wird die **Parusie** des Menschensohnes sein – Unerwartet, Gericht über die Erde und Rettung der Gläubige.

Mt 24,39 ...bis die Flut kam ... so wird auch die **Parusie** des Menschensohnes sein.

PAULUS

1.Korinther 15,23 - ... Christus als Erstling, danach die, die Christus gehören bei seiner **Parusie** – Auferstehungskontext

Aber das geschieht nach der von Gott festgelegten Ordnung. Zuerst ist Christus auferstanden. Als nächstes werden, wenn er wiederkommt, die auferstehen, die zu ihm gehören. 24 Und dann wird Christus die Herrschaft Gott, dem Vater, übergeben, dann, wenn er allen gottfeindlichen Mächten, Kräften und Gewalten ein Ende bereitet hat; dann ist das Ziel erreicht.

PAULUS

1. Thessalonicher 2,19 ... vor unserem Herrn Jesus bei seiner **Parusie** – Freude & Lohn.

1. Thessalonicher 3,13 ... untadelig bei der **Parusie** unseres Herrn Jesus – Heiligung

1. Thessalonicher 5,23 ... bewahrt bis zur **Parusie** unseres Herrn Jesus Christus

JAKOBUS

Jakobus 5,7 - ... seid geduldig bis zur **Parusie** des Herrn - Ermutigung in Leid

Jakobus 5,8 - ... die **Parusie** des Herrn ist nahe

PETRUS

- 2. **Petrus 1,16** - ... die Macht und **Parusie** unseres Herrn Jesus Christus ... - Keine Mythen, sondern Augenzeugenglaube.
- 2. **Petrus 3,4** - Wo ist die Verheißung seiner **Parusie**? - Spott der Welt.
- 2. **Petrus 3,12** - ... indem ihr das Kommen (Parusie) des Tages Gottes erwartet ... - Kosmische Vollendung.

JOHANNES

1. Johannes 2,28 - ... damit wir bei seiner **Parusie** Zuversicht haben -
Ethische Konsequenz.

PAROUSIA ANDEREN (NICHT JESUS!)

1. Korinther 16,17 - Ich freue mich über die **Parusie** des Stephanas ... Aber zunächst einmal sind Stephanas, Fortunatus und Achaikus bei mir, und darüber freue ich mich. Ihr Kommen hat mich dafür entschädigt, dass ich nicht bei euch sein kann. - Normale Ankunft.

2. Korinther 7,6–7 - ... Gott tröstete uns durch die **Parusie** des Titus ... Doch Gott, der die Niedergeschlagenen tröstet und ermutigt, hat uns durch die Ankunft von Titus neuen Mut gegeben.

PAROUSIA ANDEREN (NICHT JESUS)

2. Korinther 10,10 - ... seine **Parusie** ist schwach ...Seine Briefe sind gewichtig und eindrucksvoll, aber wenn er in eigener Person vor einem steht, ist er ein Schwächling, und über seine rhetorischen Fähigkeiten kann man nur den Kopf schütteln.

Parusie des Gesetzlosen (Antichrist)

2. Thessalonicher 2,9 - ... dessen **Parusie** wirkt nach der Macht des Satans ... - Gegenbild zur Parusie Christi.

Der Frevler aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern.

ΠΑΡΟΥΣΙΑ/PAROUSIA

Parousia bezeichnet im NT die machtvolle, sichtbare, endzeitliche Ankunft Jesu Christi – ein Ereignis, das Gericht, Auferstehung und Vollendung bringt und das Leben der Gläubigen jetzt schon prägt.

Im römisch-hellenistischen Kontext war die *Parousia* die feierliche Ankunft eines Königs oder Kaisers in einer Stadt.

Im antiken Griechisch: offizieller Besuch eines Königs, Ankunft einer hochgestellten Person, nicht punktuell, sondern ereignishaft (Ankunft + Wirkung)

Ein reales, geschichtliches Ereignis, Öffentlich, nicht verborgen

ἘΠΙΦΆΝΕΙΑ (ΕΡΙΡΗΆΝΕΙΑ)

Erscheinung / Aufleuchten – Grundbedeutung = erscheinen, sichtbar werden, Betonung: plötzliche, strahlende Offenbarung - für das sichtbare Hervortreten Christi in Herrlichkeit

selbe Wirklichkeit wie die *parousia*, aber anderer Blickwinkel

ἌΠΟΚΑΛΥΨΙΣ (APOKÁLYPSIS)

Enthüllung/Offenbarung, aufdecken, enthüllen, Betonung: was bisher verborgen war, wird offen sichtbar

Für das Offenbarwerden Christi und der göttlichen Wahrheit, nicht „neues Ereignis“, sondern Aufdeckung der Realität

TRENNEN ODER HARMONISIEREN

Die synoptischen Evangelien müssen harmonisiert werden, weil sie dieselben Ereignisse wahrheitsgetreu, aber aus unterschiedlichen Perspektiven, mit unterschiedlicher Auswahl und Anordnung berichten.

ein Evangelist **kürzt**

ein anderer **ergänzt**

ein dritter **ordnet thematisch**

HARMONISIEREN

Matthäus: *Brot aus Steinen *Tempelsprung *Reiche der Welt
steigernd – (theologisch, Weltherrschaft)

Lukas: *Brot aus Steinen *Reiche der Welt *Tempelsprung
geografisch – heilsgeschichtlich (endet in Jerusalem)

MATT.20, LUK.18, JOH.5

*ein Blinder *Zwei Blinde *ein Blinder

*nichts *nichts *forschte er, was das wäre

*Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! *Herr, du Sohn Davids, hab Erbarmen mit uns *Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

*Ruft ihn her! *rief die beiden zu sich *befahl, ihn zu sich zu führen

*nichts *nichts *Hab nur Mut! Steh auf, er ruft dich! Da warf der Mann seinen Mantel ab

*Geh nur! Dein Glaube hat dich gerettet *er berührte ihre Augen, und im selben Augenblick konnten sie sehen *Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen

09.03.26 *nichts *nichts *pries Gott.

EIN EREIGNIS

Offenbarung 22,11..

11 Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.

12 Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.

Nicht, ich komme Zweimal!

EIN EREIGNIS

Matthäus 13,40–43 (Unkraut & Weizen)

30 Lasst beides miteinander wachsen, bis die Zeit der Ernte da ist. Dann werde ich zu den Erntearbeitern sagen: Reißt zuerst das Unkraut aus, sammelt es ein und bündelt es, um es zu verbrennen; und dann bringt den Weizen in meine Scheune!

Gleichzeitige Ernte, **nachträgliche Trennung**

EIN EREIGNIS

2. Thessalonicher 1,6-8

Denn so wahr Gott gerecht ist: Er wird jedem das geben, was er verdient hat. Über die, die euch jetzt Leiden bereiten, wird er Leiden verhängen; euch hingegen, die ihr jetzt zu leiden habt, wird er zusammen mit uns von aller Not befreien. Das wird geschehen, wenn Jesus, der Herr, mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel her in loderndem Feuer erscheint.

Dasselbe Kommen – zwei Wirkungen Gericht/Erlösung

EIN EREIGNIS

Dan 7,13 Ich sah in diesem Gesicht in der Nacht, und siehe, es kam einer mit den **Wolken** des Himmels wie eines Menschen Sohn und gelangte zu dem, der uralt war, und wurde vor ihn gebracht. 14 Ihm wurde gegeben Macht, Ehre und Reich, dass ihm alle Völker und Leute aus so vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten. Seine Macht ist ewig und vergeht nicht, und sein Reich hat kein Ende.

EIN EREIGNIS

Daniel 12,2

1 Zu jener Zeit.... 2 Und viele, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande.

EIN EREIGNIS

Psalm 96,13

Denn er kommt, **die Erde zu richten**. Er wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit.

EIN EREIGNIS

Maleachi 3,19–20

Denn siehe, **es kommt der Tag**, der brennen soll wie ein Ofen. Da werden alle Verächter und **Gottlosen** Stroh sein, und der kommende Tag wird sie anzünden, spricht der HERR Zebaoth, und er wird ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen. Euch aber, die ihr meinen **Namen fürchtet**, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

EIN EREIGNIS

Matthäus 16,27

Denn der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und wird jedem nach seinem Tun vergelten.

EIN EREIGNIS LUKAS 17,26–30

In den Tagen, in denen der Menschensohn kommt, wird es sein wie in den Tagen Noahs. (**Flut ein Ereignis über Gerechte und Ungerechte**)

Die Menschen aßen und tranken, sie heirateten und wurden verheiratet – bis zu dem Tag, an dem Noah in die Arche ging; dann brach die Flut herein, und sie kamen alle um.

...wie in den Tagen Lots. Die Menschen aßen und tranken, sie kauften und verkauften, sie pflanzten und bauten doch an dem Tag, als Lot Sodom verließ, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel, und sie kamen alle um. (**ein Tag Lot gerettet Anderen gerichtet**)

EIN EREIGNIS

Römer 2,5–8

Du aber, mit deinem verstockten und unbußfertigen Herzen, häufst dir selbst Zorn an für **den Tag des Zorns** und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes, der einem jeden geben wird nach seinen Werken: **ewiges Leben denen**, die in aller Geduld mit guten Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und unvergänglichem Leben; **Zorn und Grimm aber denen**, die streitsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der Ungerechtigkeit

ALLEN WERDEN IHM SEHEN!

Offenbarung 1,7

Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Stämme der Erde; und sie werden wehklagen über ihn. Ja, Amen.

Und er wird wiederkommen! Auf den Wolken wird er kommen, und alle werden ihn sehen, auch die, die ihn durchbohrt haben. Sein Anblick wird alle Völker der Erde in Schrecken und Trauer versetzen. Ja, amen, 'so wird es sein

ALLEN WERDEN IHM SEHEN!

Matthäus 24,27

Denn gleichwie der Blitz hervorgeht vom Morgen und scheint bis zum Abend, so wird des Menschen Sohn sein.

Matthäus 24,30

Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel; und dann werden wehklagen alle Stämme auf der Erde und werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit.

ALLEN WERDEN IHM SEHEN!

Markus 13,26

Und dann werden sie den Menschensohn sehen kommen in den Wolken mit großer Macht und Herrlichkeit.

Lukas 21,27

Und dann werden sie den Menschensohn sehen kommen in einer Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit.

ALLEN WERDEN IHM SEHEN!

Offenbarung 6,15-16 (implizit, da Könige, Große und alle Menschen sich verbergen vor seinem Antlitz)

Und die Könige auf Erden und die Großen und die Tausendführer und die Reichen und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes.

NUR 2 BIBELSTELLEN ÜBER WAS MIT DEN LEBENDEN PASSIERT

Diese Bibelstellen haben vieles gemein.

1.Thess 4,14 Nun, wir glauben doch, dass Jesus 'für uns' gestorben und dass er auferstanden ist. Dann wird Gott aber auch dafür sorgen, dass die, **die im Vertrauen auf Jesus gestorben sind, mit dabei sein werden, wenn Jesus in seiner Herrlichkeit kommt.** 15 Außerdem können wir euch unter Berufung auf ein Wort des Herrn versichern, **dass sie uns gegenüber, soweit wir bei der Wiederkunft des Herrn noch am Leben sind, in keiner Weise benachteiligt sein werden** 16 Der Herr selbst wird **vom Himmel herabkommen**, ein lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes werden zu hören sein. Daraufhin werden zuerst **die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind.** 17 Danach werden wir – **die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind** – mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben, dem Herrn entgegen, und dann werden wir alle für immer bei ihm sein. 18 Tröstet euch gegenseitig mit dieser Gewissheit!

1.KOR 15

51 Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden **nicht alle sterben, aber bei uns allen wird es zu einer Verwandlung 'des Körpers' kommen.** 52 In einem einzigen Augenblick wird das geschehen, und zwar dann, **wenn vom Himmel her die Posaune zu hören ist,** die das Ende der Zeit ankündigt. Sobald die **Posaune erklingt, werden die Toten auferweckt werden und einen unvergänglichen Körper bekommen, und auch bei uns, 'die wir dann noch am Leben sind, wird der Körper verwandelt werden.**

WANN IST DER TOD ENDGÜLTIG BESIEGT?

1.Kor 15,53 Denn was jetzt vergänglich ist, ist dazu bestimmt, das Kleid der Unvergänglichkeit anzuziehen; was jetzt sterblich ist, muss das Kleid der Unsterblichkeit anziehen.

54 Und wenn das geschieht – wenn das Vergängliche mit Unvergänglichkeit bekleidet wird und das Sterbliche mit Unsterblichkeit –, dann geht die Aussage in Erfüllung, die in der Schrift steht: **Der Tod ist auf der ganzen Linie besiegt!**

55 Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein tödlicher Stachel?

GEMEINSAMKEITEN

Wenn 1.Thess 4 und 1.Kor 15 die gleichen Ereignisse beschreiben, was von Entrückungsbefürworter angenommen wird, dann ist die Frage wann ist der Tod besiegt.

Der Tod ist auf der ganzen Linie besiegt!

Das ist nicht bei der Entrückung, denn da werden, nach diese lehre, nur die Gläubige entrückt, viele werden dann noch sterben in der Trübsal.

HIER ERST WIRD DER TOD BESIEGT

Off 20,12 Ich sah die Toten vor dem Thron stehen, vom Kleinsten bis zum Größten. Es wurden Bücher aufgeschlagen, 'in denen stand, was jeder getan hatte,' und aufgrund dieser Eintragungen wurden die Toten gerichtet; jeder empfing das Urteil, das seinen Taten entsprach. Und noch ein anderes Buch wurde geöffnet: das Buch des Lebens.

13 Das Meer gab seine Toten heraus, und auch der Tod und das Totenreich gaben ihre Toten heraus. Bei jedem Einzelnen entsprach das Urteil dem, was er getan hatte.

TAG DES HERRN

alle Bibelstellen zu „Tag es Herrn“ auf Extra Blatt

“TAG DES HERRN” BEDEUTUNG

Bedeutung: Gericht über Babylon – Zerstörung durch Gottes Zorn; nah und plötzlich.

Bedeutung: Universelles Gericht; Sünder werden ausgerottet, kosmische Zeichen.

Bedeutung: Rache an Edom; Tag der Vergeltung für Zion.

Bedeutung: Gericht über Ägypten; Gott rächt sich an Feinden.

Bedeutung: Warnung vor falschen Propheten; Israel unvorbereitet auf Gottes Gericht.

Bedeutung: Gericht über Ägypten und Nationen; dunkler, bedrohlicher Tag.

Bedeutung: Heuschreckenplage als Vorbild; nahendes Gericht, Aufruf zur Buße.

Bedeutung: Warnung vor Invasion; Posaune als Signal, Beben und Finsternis.

Bedeutung: Gottes Heer richtet; überwältigend, aber Buße bringt Rettung.

Bedeutung: Kosmische Zeichen (Sonne/Mond verfinstern); Rettung für die, die den Herrn anrufen.

“TAG DES HERRN” BEDEUTUNG

Bedeutung: Endgericht über Nationen; Entscheidung zwischen Leben und Tod.

Bedeutung: Warnung: Für Sünder Finsternis, kein Segen für Israel.

Bedeutung: Kein Entkommen; totale Dunkelheit für Ungerechte.

Bedeutung: Gericht über Edom und alle Völker; Vergeltung nach Taten.

Bedeutung: Opfer bereitet; Stille vor dem Gericht.

Bedeutung: Schnell kommend, grimmig; niemand entkommt dem Zorn.

Bedeutung: Jerusalem geplündert, dann Gott kämpft und herrscht.

Bedeutung: Elia kommt zuvor; Versöhnung oder Fluch.

“TAG DES HERRN” BEDEUTUNG

Neues Testament

Bedeutung: Plötzlich für Ungläubige; Gläubige wachsam, nicht überrascht.

Bedeutung: Warnung vor Irrlehre; kommt erst nach Abfall und Offenbarung des Antichristen.

Bedeutung: Endgültige Zerstörung der alten Schöpfung; neue Himmel und Erde.

Offenbarung 1,10 Ich war im Geist an dem Tag des Herrn ...

Bedeutung: Anders als die anderen – oft als **Sonntag** (Auferstehungstag) verstanden; Johannes empfängt Visionen.

“TAG DES HERRN” BEDEUTUNG

Fast immer:

Gericht über Völker, Israel, Ungläubige... 95%

Rettung für die, die Buße getan haben, Gläubigen

Einmal: neue Himmel neue Erde

Einmal: Auferstehungstag

Hier auf Patmos wurde ich an einem Sonntag, dem Tag des Herrn, vom Geist Gottes ergriffen. *Sonntag *der Tag dem der Herr gehört, *Auferstehungstag

“TAG DES HERRN” ENTRÜCKUNG?

Immer **ein** Ereignis für Gläubigen und Ungläubigen, nie zwei!
Nie eine stille Entrückung in den Himmel.